



**Redaktionsschluss
für diese Ausgabe
war am 22.8.2022**

DL-Notizen

Ausschuss der Regionen

Der Rat der Europäischen Union hat im Juli d.J. die Landräte *Thomas Habermann* (Rhön-Grabfeld) und *Dr. Christoph Schnaudigel* (Landkreis Karlsruhe) zu Mitgliedern des AdR mit Wirkung zum 5.9.2022 für die verbleibende Zeit der siebten Mandatsperiode des AdR (2020 – 2025) ernannt. Die Neubenennung wurde durch das Ausscheiden von Landrat *Bernd Lange* (Landkreis Görlitz) erforderlich (siehe oben). *Landrat Habermann*, der seit 2017 stellvertretendes AdR-Mitglied ist, folgt auf Landrat *Bernd Lange* als ordentliches Mitglied und Landrat *Dr. Schnaudigel* ist nunmehr stellvertretendes AdR-Mitglied.

Tag der kommunalen Jobcenter

Nach zwei Jahren coronabedingter Digitalveranstaltungen ist es wieder möglich, den diesjährigen Tag der kommunalen Jobcenter am 26./27.9.2022 in Berlin stattfinden zu lassen. Eröffnet wird die Veranstaltung von Prof. Dr. *Rainer Schlegel*, dem Präsidenten des Bundessozialgerichts, der zum Thema „Zeitenwende für den Sozialstaat angesichts Klima, Krieg und Pandemie?“ vortragen wird. Unter dem Titel „Was bedeutet das Bürgergeld für die Jobcenter?“ werden wir uns dann mit dem aktuellen Stand dieses Regierungsvorhabens auseinandersetzen und neben BMAS-Staatssekretärin *Leonie Gebers* auch Bundestagsfraktionen sowie Sozialpartner zu Wort kommen lassen. Nach dieser politischen Betrachtung werden in bewährter Manier „Schlaglichter aus der Praxis“ den ersten Veranstaltungstag abrunden. Am zweiten Tag werden in fünf Zukunftswerkstätten verschiedene Themenstellungen bearbeitet.

Der Landkreis

Zeitschrift für Kommunale Selbstverwaltung
92. Jahrgang · Früher „Die Selbstverwaltung“
Herausgeber: Deutscher Landkreistag, Berlin, Lennéstraße 11
Verlag: W. Kohlhammer GmbH

Politik

DLT-Position: Einkommensschwache Haushalte schnell entlasten	363
9-€-Ticket ist keine Lösung für ländliche Räume Marian Zachow, Landkreis Marburg-Biedenkopf	363
DLT-Position: 9-€-Nachfolger wäre keine nachhaltige Investition	365
Wenn unter „Einnahmen aus Krediten“ die Nettoneuverschuldung zu verstehen ist und eine befreiende Schuldübernahme von Krediten durch das Land dessen Schuldenstand erhöht, ist der Satz: „Die Schuldübernahme ist keine Einnahme aus Krediten“ unrichtig und mit Art. 109 Abs. 3 S. 1 GG unvereinbar Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Berlin	366
Wunschtraum Ministerpräsident? Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Berlin	368
Machtwechsel Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Berlin	370

Kommunalverfassung

Zur äußeren und inneren Verfasstheit der Kommunen Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Berlin	371
--	-----

DLT-Jahrestagung

1822 – 1872 – 1922 – 1947: Vier kurze Rückblicke in die Kreisgeschichte Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Berlin	376
--	-----

DLT-Professorengespräch

Kommunalrelevanz des Vertrages der Ampel-Koalition: Was ist ein Koalitionsvertrag und was will die Ampel-Koalition? Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Berlin	384
Digitalisierung als Bewährungsprobe für den Föderalismus PD Dr. Ariane Berger, Berlin	400
Der Bevölkerungsschutz im Koalitionsvertrag Dr. Kay Ruge, Berlin	405
Muss der Bund mehr Verantwortung für den Bevölkerungsschutz übernehmen? Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Berlin	410
Klimaschutz und kommunale Selbstverwaltung nach Koalitionsvertrag und BVerfG-Beschluss Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Berlin	418
Reputationshierarchie bei der Übergabe von Festschriften Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Berlin	426

DLT-Präsidiumsmitglieder im Portrait

Die Digitalisierung bietet gerade im ländlichen Raum große Chancen Sven Ambrosy, Landkreis Friesland	428
Gleich gute Lebensverhältnisse in allen Teilen der Republik benötigen Ansätze, die vielfältige Herangehensweisen fördern Thomas Karmasin, Landkreis Fürstfeldbruck	430

Anmeldungen sind bis zum 9.9.2022 über den nachfolgenden Link möglich: <https://kommunale-jobcenter.de/tageder-kommunalen-jobcenter>.

Empfehlungen für die Kulturförderung in ländlichen Räumen

Der Deutsche Landkreistag und das Programm „TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel“, eine Initiative der Kulturstiftung des Bundes, haben am 30.6. d.J. in Leipzig gemeinsam das Papier „Prozesse fördern, Vernetzung stärken, Beteiligung ernst nehmen“ vorgestellt. Es gibt konkrete Empfehlungen für den langfristigen Aufbau von Strukturen für die Kultur in ländlichen Räumen und richtet sich an Förderer und Entscheidungsträger.

Anlässlich einer Zwischenbilanz nach sechs Jahren Förderpraxis hatte das TRAFO-Programm in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Institut für Urbanistik und dem Deutschen Landkreistag zur Tagung „Kulturarbeit in ländlichen Räumen“ eingeladen. Die Veranstaltung gab Einblicke in die Potenziale einer regionalen Kulturarbeit, die auf Vernetzung und auf die Zusammenarbeit von Akteuren aus Kultur, Politik und Verwaltung setzt und Räume für gemeinsames Gestalten öffnet. Rund 150 Teilnehmer widmeten sich im Austausch mit Akteuren aus der Praxis Ideen und Ansätzen aus den TRAFO-Modellregionen und weiteren Regionen deutschlandweit.

Begleitend erschien eine Handreichung in Herausgeberschaft mit dem Deutschen Institut für Urbanistik, die Erfahrungswissen aus den zehn TRAFO-Regionen bündelt und Praxistipps für die Gestaltung von Veränderungsprozessen der Kultur in ländlichen Räumen gibt.

Beide Publikationen sind abrufbar unter: www.trafo-programm.de/veroeffentlichungen. Die Dokumentation zur Tagung kann hier abgerufen werden: www.trafo-programm.de/dokumentation_tagung-kulturarbeit.

Vorschau

Die nächste Ausgabe erscheint am 14.10.2022.

DL-Titel

der Oktober-Ausgabe:

- **Kommunalfinanzbericht 2021/2022**

Bücher

Aufschrei gegen „ein Lebensgefühl 2. Klasse“ Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Berlin	431
Besprechungen	434
Neuerscheinungen	434

Personalia

Ausschuss der Regionen	361
Waltraud Nothof im Ruhestand	432
Landratswahlen in Sachsen	433
Mario Glaser wird neuer Landrat im Landkreis Biberach	433
Landkreistag Sachsen-Anhalt	433

Kommunaltechnik

Mobile Schutzeinrichtungen im Wandel der Zeit	435
LEONET nimmt neues Glasfasernetz in Betrieb	435
„Einfach laden in der Kommune“	435
Kinder und Schüler in geschützter Umgebung	436

Herausgeber: Deutscher Landkreistag e.V., Geschäftsführendes Präsidialmitglied Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Lennestraße 11, 10785 Berlin, Internet: www.landkreistag.de

Schriftleitung: Prof. Dr. Hans-Günter Henneke und Daniela Willrodt, Telefon: 030 590097-319, Telefax: 030 590097-412, E-Mail: presse@landkreistag.de – Die Aufsätze und Beiträge geben die persönliche Meinung der Verfasser wieder – Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.

Bezugspreis: jährlich € 100,80 zzgl. Versandkosten € 8,10, Einzelheft € 13,15*, Einzelpreis bei Doppel- und Sonderheften abweichend

Erscheinungsweise: 10 x jährlich

Verlag: Verlag W. Kohlhammer GmbH, 70549 Stuttgart, Heßbrühlstraße 69, 70565 Stuttgart, Telefon: 0711 7863-0, Telefax: 0711 7863-8430

Vertrieb: Verlag W. Kohlhammer GmbH, 70549 Stuttgart, Telefon: 0711 7863-0, Telefax: 0711 7863-8430

Media-Service: W. Kohlhammer GmbH, Media-Service, Michael Hörsch (Anzeigenleitung), Dennis Woehlk (Anzeigenverkaufsberatung), 70549 Stuttgart, Telefon: 0711 7863-7223, Telefax: -8399, E-Mail: dennis.woehlk@kohlhammer.de

Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste ab 1.1.2022 gültig.

Die Zeitschrift ist der „Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern“ (ivw) angeschlossen.

*) Einbanddecken lieferbar

Der Landkreis wird unter Verwendung von chlorfrei gebleichtem Papier hergestellt.